

Veranstaltungsreihe vom 14. Feb. bis 30. April 2015 Internationaler Frauentag am 8. März 2015

Internationaler Frauentagkongress 1915
aus: Swardmore College Peace Collection



Was uns bewegt ... und was wir bewegen

für Frieden und soziale Gerechtigkeit – **weltweit** –
gegen Sozialabbau, Neoliberalismus, Gewalt und Krieg

Samstag
14.2.2015
14 h – 16 h

Mittanzen, Mitstreiken, Mitprotestieren, Mitmachen, Mittrommeln
gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

One Billion Rising

Am 14. Februar sind auch in diesem Jahr eine Milliarde Frauen weltweit dazu aufgerufen, sich an Streiks und Protestkundgebungen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in ihren Städten zu beteiligen. Gemeinsam und auf allen Kontinenten erheben sie sich an diesem Tag und fordern eine konsequente Ächtung der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und eine entschiedene Strafverfolgung der Täter. Indem sie streikten, ihre Arbeitsplätze verließen und gemeinsam öffentlich tanzten, demonstrierten Millionen Frauen schon in den vergangenen zwei Jahren ihre Solidarität und gemeinsame Kraft. Die Zahl ONE BILLION (engl. eine Milliarde) hat dabei einen realen Hintergrund, sie entspricht dem Drittel aller Frauen und Mädchen, die nach den Erhebungen der UN im Laufe ihres Lebens Opfer von Männergewalt werden.
www.youtube.com/watch?v=fL5N8rSy4CU; www.onebillionrising.de

Ort: Südseite des Königsplatzes

Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis

Pazar
15.2.2015
13 saat

Kadına Yönelik Şiddet – özel ya da toplumsal bir sorun mu?

Nerede ve hangi nedenle yapıyorsa yapıyın kadına yönelik şiddet ürkütücü oranlarda artıyor. Son olarak, Mart 2014'te Avrupa Birliği ülkelerini kapsayan bir araştırma sonuçlarına göre, her üç kadından biri fiziksel ve cinsel şiddete maruz kalıyor.

Neden özellikle Kadınlar fiziksel ve cinsel şiddete maruz kalıyorlar?

Göçmen Kadınlar ne gibi şiddete maruz kalıyorlar?

Kadına yönelik şiddet, medya da nasıl işleniyor, özellikle Türk Medyası nasıl işliyor?

Kadına yönelik şiddet toplumda nasıl algılanıyor?

Kadın „şiddet kurbanı“ rolünden nasıl kurtulabilir?

Konuşmacılarımızla birlikte bu ve benzeri sorularımıza cevap arayacağız.

Konuşmacılar: Pelin Sener (Gazeteci, Göçmen Kadınlar Birliği üyesi); Deniz Alan-Held (Serbest Gazeteci)

Düzenleyenler: Migrantinnenbündnis-Kassel (Göçmen Kadınlar Birliği); BENGI e.V.

Yer: KulturNetz Kassel e.V., Untere Königsstraße 46a, 34117 Kassel

Deutsche Übersetzung:

Vortrag und Diskussion in türkischer Sprache

Gewalt gegen Frauen – ein privates oder ein gesellschaftliches Problem?

Gewaltbetroffenheit von Frauen steigt erschreckend. Einer im März 2014 veröffentlichten Studie zufolge ist in den Staaten der Europäischen Union jede dritte Frau schon einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt geworden.

Warum werden meistens Frauen Opfer der körperlichen oder sexuellen Gewalt?

Wie stellt sich die Konfrontation mit Gewalt für Migrantinnen dar?

Wie wird Gewalt gegen Frauen in den Medien, besonders in den türkischen Medien dargestellt?

Wie wird Gewalt gegen Frauen in der gesellschaftlichen Diskussion wahrgenommen?

Wie können Frauen aus ihrer Opferrolle herauskommen?

Wir werden zusammen mit den Referentinnen Antworten suchen.

Referentinnen: Pelin Sener (Journalistin, Mitglied des Bundesverbands der Migrantinnen); Deniz Alan-Held (Freie Journalistin)

Veranstalterinnen: Migrantinnenbündnis-Kassel (Göçmen Kadınlar Birliği); BENGI e.V.

Ort: KulturNetz Kassel e.V., Untere Königsstraße 46a, 34117 Kassel

Dienstag
17.2.2015
20 h

Input und Diskussion

Antifeminismus im medialen Diskurs

Der Vortrag widmet sich antifeministischen Denkmustern in Leitmedien am Beispiel des FOCUS. Anschließend können wir uns in Kleingruppen und anhand von Artikeln mit antifeministischen Strategien auseinanderzusetzen.

Referent: Isolde Aigner

Veranstalterin: Kritische Uni Kassel

Ort: KUK-Raum – Uni Kassel, Nora-Platiel-Str. 6, Raum 021, 34127 Kassel

Samstag
21.2.2015
21 h

Disco *

Runter vom Sofa und auf zum 8. März!

Wir feiern ab 21 Uhr mit Disco

Veranstalterin: FrauenLesbenZentrum Kassel

Ort: FrauenLesbenZentrum, Goethestraße 44, Eingang Reginastraße, 34119 Kassel

März

Sonntag
1.3.2015
11.30 h

Autorinnenlesung

„Nachkommen“

Marlene Streeruwitz (geb. 1950), mehrfach ausgezeichnete Schriftstellerin, nimmt in ihrem Roman „Nachkommen“ einen der renommiertesten deutschen Literaturpreise aufs Korn: Die junge Nelia Fehn, selbst Tochter einer Schriftstellerin, steht mit ihrem Erstling auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. Den Preis erhält sie letztlich nicht. „Nachkommen“ hat viele Facetten: Es ist eine Familiengeschichte, eine Abrechnung mit den Machenschaften im Literaturbetrieb und es ist ein Roman im Roman.

Eintritt: 9 € (ermäßigt: 7 €)

Veranstalterin: Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung in Kooperation mit den BaliKinos

Ort: Kleines BaliKino, Kulturbahnhof Kassel (Kartenvorbestellung: 0561-710550)

Mittwoch
4.3.2015
20 h

Lesung und Diskussion

Fantifa. Feministische Perspektiven antifaschistischer Politiken

ReferentInnen: HerausgeberInnen-Kollektiv Fantifa

Veranstalterin: Kritische Uni Kassel

Ort: KUK-Raum - Uni Kassel, Nora-Platiel-Str. 6, Raum 0213, 34127 Kassel

Donnerstag
5.3.2015
19.30 h

Musikalische Lesung

„Wir haben das Schweigen verlernt“ – Lyrisch-musikalisches Portrait der Dichterin Hedwig Lachmann

Leise Töne in einer lauten Welt: Die Werke der Dichterin Hedwig Lachmann werden von Paula Quast mit tiefem Verständnis und großer, innerer Anteilnahme gesprochen. Klar und akzentuiert dringen ihre Worte in die Herzen der Zuhörernden und entfalten dort ihre Wirkung. Der Musiker Henry Altmann kommentiert mit seinen Kompositionen den Ernst, welcher die Werke umgibt. Dabei unterstreichen die Stücke gekonnt die Geistigkeit und Leidenschaft, die Hedwig Lachmann auszeichnete. Als Dichterin widmete sie sich fast ausschließlich der Lyrik. Als Übersetzerin hat sie lyrische, dramatische und essayistische Werke aus dem Englischen, Französischen und Ungarischen übertragen.

Eintritt: 8 €

Veranstalterin: Evangelisches Forum Kassel, 0561-28760-21,

ev.forum.kassel.at/ekkw.de

KooperationspartnerInnen: Frauenbüro Stadt Kassel, Gedenkstätte Breitenau, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Stadtbibliothek Kassel, Stiftung Archiv der Deutschen Frauenbewegung

Ort: Lutherkirche, Lutherplatz, 34117 Kassel

Internationaler Frauentag 2015 gemeinsam gegen jeden Krieg



Samstag
7.3.2015
14 h – 16 h

Informationsstände und Kundgebung

Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis

Ort: Opernplatz

Sonntag
8. März 2015
10.30 – 14 h

Frauenfrühstück am Internationalen Frauentag mit Vorträgen und Diskussion *

Frauen für Frieden und Abrüstung

Bewaffnete Konflikte haben verheerende Auswirkungen auf Mensch, Natur und Umwelt. Die Zivilbevölkerung ist Objekt und Ziel der Kampfhandlungen und gerät zwischen die Fronten – mit katastrophalen Folgen. Frauen und Kinder sind zudem von sexualisierter Gewalt betroffen, die kein Nebenprodukt des Krieges ist, sondern gezielt eingesetzt wird. Die Flüchtlingsströme stellen die Kniekehlen Länder vor Herausforderungen, das Leid der Betroffenen fordert uns auf, über Abrüstung und Rüstungskonversion zu diskutieren und uns für den Frieden stark zu machen.

Referentinnen: Dr. Ruth Güter, Dezernentin für Ökumene, Weltmission und

Entwicklungsfragen der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck spricht über

„Aktuelle Herausforderungen für die christliche Friedensethik“

Anne Rieger, Dipl.-Psychologin, Sprecher/innenkreis Bundesausschuss Friedens-

ratschlag, ehem. 2. Bevollmächtigte der IG Metall in Waiblingen, Mitglied im Vorstand

des Grazer Frauenrats, spricht über „Konversion – Schwester der Abrüstung“

Eintritt: 5 €, ermäßigt: 2,50 € (Kostenbeteiligung für bio-vegetarisches Frühstücks-

catering in der Kantine der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Veranstalterinnen: Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales der Ev. Kirche von Kurhessen-

Waldeck und IG-Metall Frauen Nordhessen in Kooperation mit dem Kasseler

Frauenbündnis

Ort: Evangelisches Forum, Lutherplatz, 34117 Kassel, barrierefreier Zugang

Anmeldung: bis zum 3. März 2015 im Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales der EKKW

unter: arbeitswelt@ekkw.de oder 0561-9378-354

(Anmeldung erforderlich – begrenzte Teilnehmerinnenzahl)

Mittwoch
11.3.2015
16 – 17.30 h

Informationsveranstaltung *

Bildungscafé für Frauen:

e-Learning für den erfolgreichen Wieder-Einstieg nach der Familienphase

Weiterbildung, Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen, ist nach wie vor eine Herausforderung für Frauen. Öffnungszeiten von Schule und Kindergarten passen selten mit den Arbeitszeiten überein. Ähnlich sieht es mit Weiterbildungsangeboten für eine erfolgreiche Rückkehr an den Arbeitsplatz aus.

Hier bieten e-Learning-Angebote eine Lösung an. Wir stellen Ihnen eine e-Learning-Plattform vor, die sich mit berufs-relevanten Inhalten für eine erfolgreiche Rückkehr an den Arbeitsplatz beschäftigt.

Referent: Helga Mendel

Eintritt: frei

Veranstalterin: Frauencomputerschule ItF e.V.

Ort: Wilhelmshöher Allee 150, 34119 Kassel

Telefonische Anmeldung: 0561-35161 bis zum 2.3.2015

(Anmeldung erforderlich – begrenzte Teilnehmerinnenzahl)

Samstag
14.3.2015
13 h

Frauenwanderung *

Frauen machen sich auf den Weg!

Anlässlich des Internationalen Frauentags 2015 wollen wir Frauen uns auf den Weg machen. Die 5 km lange Wanderroute führt uns über den Eco Pfad Kulturgeschichte Guntershausen (Baunatal). Für die Wanderung werden wir circa anderthalb Stunden unterwegs sein. Bitte an gutes Schuhwerk denken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für eine begrenzte Teilnehmerinnenzahl im Marie-Behre Altenhilfezentrum einzukehren. Hier werden wir bei Kaffee und Kuchen Informationen zur Diakonisse Marie Behre und der Einrichtung erhalten.

Veranstalterin: Frauenbüro Landkreis Kassel – Anna Hesse

Ort: Treffpunkt Bahnhof Baunatal-Guntershausen

Anreise ist per RegioTram RT9 oder RT5 und per PKW

Wegen begrenzter Teilnahme, bitte anmelden bis zum 6.3.2015

frauenbuero@landkreiskassel.de ; Tel.: 0561-10031543 oder 1003 1540

Mittwoch
18.3.2015
21 h

Film

40 plus zwei. Vier Jahrzehnte Lesbenfrühlingstreffen an Pfingsten

2014 wurde das Lesbenfrühlingstreffen 40 (plus zwei) Jahre alt und ist damit das älteste, kontinuierlich stattfindende Lesbentreffen in Deutschland. Zeit, eine nicht kommerzielle Filmdokumentation zu drehen, fanden die Filmemacherinnen Kathrin Schultz und Steffi Wiegand und haben 50 Frauen in 15 Städten interviewt. Aber wieso überhaupt „40 + zwei“? Unter anderem diese Frage soll der Dokumentarfilm klären, der die Geschichte, die Organisation und die Zukunft der LFT's beleuchtet.

Ein erster Eindruck ist in einem Kurzfilm unter www.40jahre-lft.tumblr.com zu sehen.

Die Filmemacherinnen sind für ein Gespräch im Anschluss des Films angefragt.

Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis in Kooperation mit AIDS-Hilfe Kassel e.V.

Ort: Kleines BaliKino, Kulturbahnhof, 34117 Kassel, Tel. 0561-710550

Freitag
20.3.2015
16 – 19 h

Offener Nachmittag für Frauen *

Für alle FrauenLesben, die neugierig sind, klönen, Kaffee/Tee trinken, FrauenLesben-Zeitschriften lesen, sich informieren wollen und vieles mehr

Veranstalterin: FrauenLesbenZentrum Kassel

Ort: FrauenLesbenZentrum, Goethestraße 44, Eingang Reginastraße, 34119 Kassel

Mittwoch
25.3.2015
19 h

Dokumentarfilm

VULVA 3.0. ZWISCHEN TABU UND TUNING

Seit einiger Zeit entdeckt die Schönheitschirurgie ein neues Aufgabengebiet: die (Weg-)Optimierung der Vulva – des äußeren weiblichen Genitals. Ausgehend von dieser Entwicklung bietet der Dokumentarfilm von Claudia Richarz und Ulrike Zimmermann einen unterhaltsamen, überraschenden und nicht zuletzt aufklärerischen Blick auf die weibliche Intimregion.

Im Anschluss gibt es bei Sekt und Selters Gelegenheit zum Austausch.

Eintritt: 6,50 €

Veranstalterin: AKGG Beratungszentrum

Ort: Filmladen Kassel, Goethestraße 31, 34119 Kassel

Donnerstag
26.3.2015
10 h – 16 h

Workshop *

Empowerment für Frauen

Im Alltag werden viele unterschiedliche Anforderungen an uns gestellt, im Beruf, bei der ehrenamtlichen Arbeit, in der Auseinandersetzung mit Behörden oder im eigenen sozialen Umfeld. In diesem Workshop möchten wir: auf unsere Ressourcen schauen, Handlungsmuster erkennen und Handlungsmöglichkeiten erweitern, eigene Stärken und Fähigkeiten sowie die unserer Mitmenschen erkennen und fördern, dem Alltag wieder offener begegnen und selbst Gestalterin unseres Lebens sein.

Referentin: Monika Klapp-Becker, Coach mit psychologischem Hintergrund

Kostenbeitrag: 35 € (ermäßigt: 20 €)

Veranstalterinnen: Frauenbüro Stadt Kassel, 0561 787-7069,

frauenbeauftragte@kassel.de; Hessisches Koordinationsbüro für Frauen mit

Behinderung

Ort: Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Lesezimmer

Anmeldungen bitte bis zum 12.3.15 an das Frauenbüro

Sonntag
29.3.2015
11 h

Frauenfrühstück *

Selbstorganisiertes Frühstück

Jede bringt etwas mit. Es reicht sicher für alle.

Veranstalterin: FrauenLesbenZentrum Kassel

Ort: FrauenLesbenZentrum, Goethestraße 44, Eingang Reginastraße, 34119 Kassel

Sonntag
29.3.2015
14 h

Reisebericht *

Alten Gewohnheiten entfliehen und neue Wege gehen

Bericht von der Wanderung einer Frau von Oberstdorf bis Flensburg mit Ziel aber

ohne Geld und Plan

Referentin: Sabine Marthiensen

Eintritt: Spende erwünscht

Veranstalterin: FrauenLesbenZentrum Kassel

Ort: FrauenLesbenZentrum, Goethestraße 44, Eingang Reginastraße, 34119 Kassel

April

Donnerstag
16.4.2015
9.30 h

Fachtagung *

Mädchen und Sexualität heute

Genauere Informationen zu der Referentin, den Workshops, dem Zeitplan

in Kürze in der regionalen Presse oder über E-Mail: maedchenhauskassel@yahoo.de

Veranstalterin: MädchenArbeitsKreis Kassel

Ort: Stadtteilzentrum Wesertor, Weserstraße 26, 34125 Kassel

Samstag
18.4.2015
11.30 - 14.30 h

Radtour

Was, Sie radeln nicht?

Eine Radtour durch Kassel auf den Spuren von Sophie Henschel

An ausgewählten, über die Stadt Kassel verteilten Stationen begeben wir uns auf Spurensuche nach Sophie Henschel, ihrem Leben und Wirken in der Stadt Kassel als Unternehmerin und Mäzenin. Auf dem Fahrrad nähern wir uns ihr im Rahmen einer ca. 3-stündigen Tour vom Sophie-Henschel-Platz in Wehlheiden über den Weinberg bis zum ehemaligen Fabrikgelände in der Nordstadt.

Referentinnen: Angela Wickert, Laura Schibbe

Kosten: 7 €

Veranstalterin: Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung in Kooperation mit

der Volkshochschule Region Kassel

Treffpunkt: Eingang zur Grünanlage Sophie-Henschel-Platz, Kassel

Achtung: Anmeldung über die Volkshochschule Region Kassel!

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 6 – 12 Personen begrenzt.

Jede/r TeilnehmerIn ist für sich und das eigene Rad verantwortlich.

Die Veranstalterin übernimmt keine Haftung für mögliche Sach- oder Personenschäden während der Tour. Voraussetzung für die Teilnahme: Verkehrssicheres

Fahrrad und Helm. Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

Sonntag
19.4.2015
10.30 h

Wanderung *

Wanderung im Nordhessischen Bergland

Wir werden ca. 15 km wandern. Die Detailplanung richtet sich nach der Wetterlage

und der Beschaffenheit der Wege (festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung!)

Anmeldung an jadehil@web.de bis zum 6.4.2015. Gebt bitte eure Telefonnummer an

und ob ihr eine Mitfahrgelegenheit braucht oder bieten könnt. Nähere Einzelheiten bis

zum 14.4.2015 – nach Eingang der Anmeldung.

Kostenumlage: 3 € plus ggf. Fahrtkosten und Einkehr

Veranstalterin: FrauenLesbenZentrum Kassel

Verantwortlich: Katharina Barth

Sonntag
19.4.2015
11.30 h

Autorinnenlesung

„Vielleicht Esther“

Katja Petrowskaja (geb. 1970 in Kiew) – Journalistin – erhielt für ihre vielfach besprochene und hoch gelobte Erzählung „Vielleicht Esther“, die das ganze 20. Jahrhundert umfasst, den Ingeborg-Bachmann-Preis 2013. Die jüdische Autorin schreibt über ihre Familie, die Lebenden, vor allem aber über die Toten. Das Buch setzt sich zusammen aus familiären Tradierungen, die mündlich überliefert sind, aus

Archivfunden, Rechercheergebnissen und Reiseerlebnissen zwischen Berlin, der

Ukraine und Polen. Die Fragmente sind assoziativ verknüpft, Vergangenheit und

Gegenwart wechseln in dieser Geschichte, die keiner Chronologie folgt.

Eintritt: 9 € (ermäßigt: 7 €)

Veranstalterin: Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung in

Kooperation mit den BaliKinos

Ort: Kleines BaliKino, Kulturbahnhof Kassel (Kartenvorbestellung: 0561-710550)

Freitag
24.4.2015
19 h

Kneipe und Film *

In Südchina lebt das Volk der Mosuo. Die Mosuo-Frauen gelten als besonders

entspannt, frei und selbstbestimmt. Es sind die Frauen, welche die wirtschaftlichen

und sozialen Fäden in der Hand halten.

Der Film geht der Frage nach, wie die Mosuo Tourismus und matriachale Tradition

vereinbaren. Filmbeginn 19.00 Uhr

Eintritt: Spende willkommen

Veranstalterin: FrauenLesbenZentrum Kassel

Ort: FrauenLesbenZentrum, Goethestraße 44, Eingang Reginastraße, 34119 Kassel

Dienstag
28.4.2015
19 h

Vortrag

„ ... da sagten die Frauen: Nein!“

In diesem Jahr feiert die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit ihren

100. Geburtstag. Als Reaktion auf den Ersten Weltkrieg hatten sich 1915 weltweit

Pazifistinnen zusammengeschlossen und die bis heute bestehende Organisation

gegründet. Dies Frauenfriedensengagement zum Anlass nehmend, beleuchtet der

Vortrag Positionen zu Krieg und Frieden von drei Vertreterinnen der deutschen

Frauenbewegung – Helene Stöcker, Gertrud Bäumer, Clara Zetkin.

Referentin: Dr. Kerstin Wolff

Eintritt: frei

Veranstalterin: Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung

Ort: Lesesaal des Archivs der deutschen Frauenbewegung, Gottschalkstraße 57,

Hinterhaus, 34127 Kassel

Donnerstag
30.4.2015
21 h

Abschlussfest der Veranstaltungsreihe zu Walpurgis *

Über Verkleidungen freuen wir uns.

Eintritt: Spende willkommen

Veranstalterin: FrauenLesbenZentrum Kassel

Ort: FrauenLesbenZentrum, Goethestraße 44, Eingang Reginastraße, 34119 Kassel

